

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	v
Verzeichnis der verwendeten Siglen und Abkürzungen und zur Zitierweise .....	XIII
Einleitung .....	1
Teil I: Religion, Glaube und Gotteserkenntnis .....	29
1. Hegels Begriff der Religion und religiöse Überzeugung .....	31
1.1 <i>Begriff(e) der Religion und das Absolute</i> .....	31
1.2 <i>Gottesglaube und religiöse Überzeugung</i> .....	42
2. Theistische Überzeugungen und epistemische Rechtfertigung .....	53
2.1 <i>Die Natur epistemischer Bewertung und Hegels Begriff der             , Vernunft</i> .....	54
2.2 <i>Die Momente des Erkennens</i> .....	64
3. Die Relevanz des evidentialistischen Einwands .....	73
4. Non-Kognitivismus .....	81
4.1 <i>Emotivismus und R. B. Braithwaites Non-Kognitivismus</i> .....	83
4.2 <i>Funktionalistische Alternativen</i> .....	94
4.3 <i>Abschlussbemerkungen</i> .....	99
5. Typen der Basalitätsthese .....	101
5.1 <i>F.H. Jacobis starke Basalitätsthese</i> .....	102
5.2 <i>A. Plantingas moderate Basalitätsthese</i> .....	113

5.3 Abschließende Überlegungen .....	134
Teil II: Denken in der Religion: Hegels Interpretation der Gottesbeweise .....	139
1. Kantianismus und natürliche Theologie .....	141
<i>Exkurs: Hegels Verhältnis zur Metaphysik</i> .....	144
2. Unbedingte Macht: Hegel und das kosmologische Argument	163
2.1 Kurze Übersicht über Kants allgemeine Widerlegungsstrategie .....	163
2.2 Kants Thesen zum kosmologischen Argument .....	166
2.3 Hegels Meta-Kritik an Kant .....	193
2.4 Hegels Gottesbeweiskritik und die Begründungsform religiösen Denkens .....	208
2.5 Hegels Interpretation des kosmologischen Arguments .....	226
2.6 Coda: Hegels Kritik an Kants Idee regulativer Prinzipien und die rechtfertigungstheoretischen Konsequenzen .....	253
3. Unbedingte Weisheit: Hegel und das teleologische Argument	263
3.1 Zwischen Physikotheologie und Moraltheologie: Kants Thesen zum teleologischen Argument .....	265
3.2 Hegels Stellung zu Kants Kritik und seine Bewertung des teleologischen Arguments .....	289
3.3 Zwecke, Endzwecke und deren theologische Signifikanz .....	315
4. Das System der Gottesbeweise und die Bedeutung des ontologischen Arguments .....	345
4.1 Kants Einteilung der Gottesbeweise und Hegels Gegenmodell .....	346
4.2 Die religionsphilosophische Dimension des ontologischen Arguments .....	355
4.3 Abschlussbemerkung .....	390
5. Zwischenkonklusion: Hegels Antwort auf das Rechtfertigungsproblem .....	395

Teil III: Denken, Vorstellen und Hegels Deutung der Religionsformen .....	401
1. Einleitendes über einige Komplikationen .....	403
2. Die ‚Bewusstlosigkeit‘ religiösen Denkens .....	407
3. ‚Denken‘ und ‚Vorstellen‘ .....	423
3.1 <i>Hegels allgemeine Charakterisierung der ‚Vorstellung‘</i> .....	424
3.2 <i>Die Rolle der ‚Vorstellung‘ in der religiösen Erkenntnis</i> .....	431
3.3 <i>Die Rolle der ‚Vorstellung‘ in der Philosophie</i> .....	452
3.4 <i>„Vorstellung“ und das Rechtfertigungsproblem</i> .....	457
4. Die Notwendigkeit religiöser Pluralität .....	461
4.1 <i>Hegels ‚kritischer Inklusivismus‘ und dessen             epistemologische Konsequenzen</i> .....	465
4.2 <i>Hegels Pluralitätsthese und das theologische Problem             religiöser Diversität</i> .....	471
4.3 <i>Abschlussbemerkungen</i> .....	493
5. ‚Denken‘, ‚Gott‘ und ‚absoluter Geist‘ .....	499
5.1 <i>Hermeneutische Vorbemerkungen</i> .....	499
5.2 <i>Monismus und Transzendenz</i> .....	504
5.3 <i>Die Personalität des Absoluten</i> .....	513
5.4 <i>Die Notwendigkeit der Schöpfung</i> .....	520
5.5 <i>Menschliches Gottesbewusstsein und das Selbstbewusstsein Gottes</i> .....	530
5.6 <i>Christentum und spekulative Philosophie</i> .....	551
Schluss und Ausblick .....	557
Literaturverzeichnis .....	571
1. <i>Primärliteratur</i> .....	571
1.1 Texte von Hegel .....	571
1.2 Weitere klassische Texte und Autoren .....	572
2. <i>Texte zu Hegel und weitere Forschungsliteratur</i> .....	574

XII	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	
Personenregister .....		597
Sachregister .....		601